

# Wanderbotschafter sind auf dem Weg

## Aktion Mensch erobert Naturpark „Schwäbisch-Fränkischer Wald“



vor. Gleichfalls wird „Detektiv-Arbeit“ der Einzelnen gefragt sein, wenn es heißt, geeignete Wege zu finden. Diese sollen drei bis fünf Kilometer lang sein und in direkter Nähe über Behindertentoiletten verfügen. „Wenn dann noch eine für Rollstuhlfahrer nutzbare Gaststätte am Weg gelegen ist, wäre das natürlich ideal“, meint Ines Vorberg, die Vorstandsmitglied des Maßnahmenträgers Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter ist.

Die Bandbreite der Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ist groß. Dies zeichnet sich auch in der Zusammensetzung der Wanderbot-

**E**ngagierte und interessierte Menschen fanden sich zum ersten Arbeitstreffen zum Förderprojekt der Aktion Mensch „Inklusive Wanderbotschafter im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald“. Der Name der Veranstaltung war Programm und so wurde intensiv über die Aufgaben und Herausforderungen bei der Wegeerkundung diskutiert.

Projektleiterin Ines Vorberg erläuterte Details des Projekts und stellte sich auch kritischen Fragen. Die Teilnehmer erfuhren Wissenswertes zum Umgang mit dem Erhebungsbogen und das Procedere der Rückmeldungen. Die weitere Entwicklung des Projekts, das auf drei Jahre angelegt ist, war ebenso ein Thema. Außerdem wurden die ersten fünf Wanderbotschafter mit einem „Wanderpäckle“ ausgestattet, mit dem sie sich aufmachen werden um Wege zu erkunden, die für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet sind. Erste Routenvorschläge des Naturparks liegen bereits

schafter und der von ihnen genutzten Fortbewegungsmittel ab: Vom Handbike oder Aktivrollstuhl über den Elektrorollstuhl, Schieberollstuhl und Gehilfe bis zum Rollator.

In der gesamten Naturpark-Region werden auch weiterhin inklusive Wanderbotschafter gesucht, die selbst Rollstuhlfahrer sind, oder einen direkten Bezug zu den damit verbundenen Herausforderungen und täglichen Anforderungen haben. Menschen, die gerne aktiv draußen unterwegs sind und sich am Projekt beteiligen möchten, können sich für weitere Informationen an Projektkoordinatorin Andrea Bofinger per E-Mail [wanderbotschafter@stil-sicher.eu](mailto:wanderbotschafter@stil-sicher.eu) oder auch telefonisch unter 07191-9789029 wenden.

Das nächste Arbeitstreffen der Wanderbotschafter findet am Donnerstag, 13. September, von 17.30 bis 19.00 Uhr im Restaurant Strohecks, Voggenhof 5/1, 71566 Althütte statt. ● pm

# jUHU

KOSTENLOS  
ZUM MITNEHMEN

DAS JUNGE MAGAZIN FÜR SENIORENKULTUR IM REMS-MURR-KREIS



# Auf geht's!

*Mitmachen und fit bleiben!*